



München, 04.10.2018

Ausgezeichnetes Design

MAN gewinnt beim „Automotive Brand Contest 2018“ als „Design Team of the Year“ den renommiertesten Design-Preis der Automobilindustrie

Wer an herausragendes Automobildesign denkt, hat meist schnittige Sportwagen, elegante Limousinen oder formschöne Coupes vor Augen. Doch in diesem Jahr geht der renommierteste Design-Preis der Branche an den Münchner Nutzfahrzeughersteller MAN Truck & Bus. Das Design-Team um Holger Koos, das so unterschiedliche Produkte wie leichte und schwere MAN-Lkw, sowie Reise- und Stadtbusse der Marken MAN und NEOPLAN gestaltet, wurde auf der berühmten Mondial de l'Automobil in Paris – eigentlich eine Pkw-Messe – als „Design Team of the Year“ ausgezeichnet.

Der Automotive Brand Contest ist der bedeutendste internationale Marken- und Designwettbewerb der Automobilwirtschaft. Er wird jährlich vom Rat für Formgebung (German Design Council) ausgeschrieben. Mit dem Wettbewerb prämiert die Jury herausragendes Produkt- und Kommunikationsdesign und lenkt den Blick auf die elementare Bedeutung von Marke und Markendesign in der Automobilbranche. Die Auszeichnung „Team of the Year“ geht an das Designteam des Jahres für innovatives und konsistentes Markendesign.

„Natürlich sind wir sehr stolz darauf, hier in Paris diese Auszeichnung entgegennehmen zu dürfen“, sagt Holger Koos, Leiter Fahrzeugdesign bei MAN Truck & Bus. „Gutes Design wird gerade in der Nutzfahrzeugbranche immer wichtiger, weil sich die Fahrzeuge technisch immer weniger voneinander unterscheiden. Hier tragen wir als Designer entscheidend zu einer positiven Markenwahrnehmung bei. Die Gestaltung des Fahrzeugs

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Manuel Hiermeyer
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
www.mantruckandbus.com/presse

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 10 Milliarden Euro Umsatz (2017). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON AG und beschäftigt weltweit mehr als 36 000 Mitarbeiter.



visualisiert die Marke – das ist bei Lkw und Bussen nicht anders als im Pkw-Bereich.“

Unterschiede gibt es aber dennoch: Gesetzliche Vorgaben – etwa zu Maßen und Gewichten – unterscheiden sich deutlich und führen in Europa beispielsweise zu der typischen, flachen Frontpartie eines Lkw oder Busses. Außerdem stehen Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und einfache Bedienung bei Nutzfahrzeugen nochmals mehr im Fokus, als das bei Pkw der Fall ist. Laufleistungen von rund einer Million Kilometern sind keine Seltenheit.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Interieurdesign. Das Lkw-Fahrerhaus ist in erster Linie Arbeitsplatz, bei Fernverkehr-Lkw zudem Wohn- und Schlafzimmer. Eine möglichst einfache Bedienbarkeit steht dabei stets im Mittelpunkt, um die Fahrer in ihrer Tätigkeit möglichst zu entlasten. Ähnliches gilt für den Bus. Gleichzeitig transportiert das Design bei MAN und NEOPLAN den Anspruch, technische Innovationen gestalterisch herausragend umzusetzen.

Natürlich spielt auch die Ästhetik eine Rolle, Nutzfahrzeugdesign behält aber immer einen klaren Fokus auf Funktionalität. „Wir designen nicht, um etwas hübsch zu machen, sondern setzen ein technisches Lastenheft, in dem es zum Beispiel auch um einen komfortablen Einstieg, einen attraktiven Fahrgastraum oder gute Ergonomie gehen kann, gestalterisch um“, sagt Koos.

„Zum einen gesetzliche und technologische Anforderungen wie auch zum anderen die Bedürfnisse unserer Kunden, Fahrer und Fahrgäste zu erfüllen und dabei ein wegweisendes, durchgängiges Markendesign zu schaffen – das ist eine hervorragende Leistung unseres Design-Teams“, sagt Joachim Drees, Vorsitzender des Vorstands der MAN Truck & Bus AG.

Initiator und Veranstalter des Automotive Brand Contest 2018 ist der Rat für Formgebung. Er zählt zu den weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design. Seinem Stifterkreis gehören aktuell mehr als 290 Unternehmen an. Der Rat für Formgebung wurde 1953 auf Initiative des Deutschen Bundestages gegründet, um die Designkompetenz der deutschen Wirtschaft zu stärken. Seine vielseitigen Aktivitäten verfolgen ein Ziel: Die nachhaltige Steigerung des Markenwerts durch den strategischen Einsatz von Design zu kommunizieren.

